

GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG  
DER FORSCHUNG UND AUSBILDUNG  
IN UNTERNEHMENSWISSENSCHAFTEN  
AN DER EIDGENÖSSISCHEN TECHNISCHEN  
HOCHSCHULE ZÜRICH

**ETH Alumni**  
Engineering & Management



Bild: ETH Zürich/Esther Ramseier

AGENDA

**LEAN SIX SIGMA  
DIALOG SUMMIT  
23. Oktober 2014**

**Anmeldung**

bis 17. Oktober 2014

Inspire AG, Technoparkstrasse 1, 8005 Zürich  
Frau Petra Kahl, Tel. 044/632 88 42 oder kahl@inspire.ethz.ch

**Veranstaltungsort**

ETH Hauptgebäude, Rämistrasse 101, 8092 Zürich (Hörsaal HG E 3)  
Tram Nr. 6 oder Tram Nr. 10 ab Hauptbahnhof Zürich. Im ETH Zentrum stehen nur wenige  
Parkplätze zur Verfügung, deshalb wird die Nutzung von ÖV empfohlen.

**Patronat**



**Organisation**

Henry A. Waldner, Schweizerisches Institut für Systems Engineering SISE AG,  
Hirschengraben 34, 8001 Zürich, [www.swissinstitute.ch](http://www.swissinstitute.ch)

ZEIT	THEMA	INHALT/ZIELE	REFERENTEN	BEMERKUNGEN
Ab 13:30	Eintreffen	Ankunft der Teilnehmenden		
13:30–13:35	Welcome	<b>Einleitung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Begrüssung Teilnehmende und Referenten</li> <li>– Vorstellung Tagungsprogramm</li> <li>– Sensibilisierung Thema</li> </ul>	Urs Peter Fischer	Gesellschaft zur Förderung der Forschung und Ausbildung in Unternehmenswissenschaften an der ETH Zürich Präsident
13:35–14:00	Input Referat ETH Zürich	<b>Lean Production in der fertigen Industrie</b> – für Schweizer Unternehmen eine conditio sine qua non zur Erreichung globaler Wettbewerbsfähigkeit. Neben den automatisierten Prozessen müssen Schweizer MEM-Unternehmen auch die halbautomatischen und manuellen Arbeiten laufend effizienter machen. Beispiele zeigen, wie kontinuierliche Verschlinkung umgesetzt werden kann.	Prof. Dr. Konrad Wegener	ETH Zürich Institut für Werkzeugmaschinen und Fertigung (IWF) der ETH Zürich Professor
14:00–14:45	Einsatz Lean Six Sigma in der Papier-Industrie	<b>Praxis-Bericht Einführung von Lean Six Sigma</b> Was sind die «do's and dont's» bei der Anwendung der Toolbox bzw. der Methode Lean Management und Lean Six Sigma? <ul style="list-style-type: none"> <li>– Welche Erfahrungen/«Lessons learned» kann ich mitnehmen?</li> <li>– Wie wichtig ist «Leadership»?</li> </ul>	Axel Wappler	Landqart AG Chief Executive Officer
14:45–15:30	Einsatz Lean Six Sigma in der Finanz-Industrie	<b>Next Frontiers for Lean at UBS</b> UBS Schweiz ist bestrebt, durch effiziente Nutzung von Ressourcen Wachstum zu generieren. Die frei gesetzten Mittel werden auf potenzielle Wachstumsfelder fokussiert. Es ist keine Frage von Wachstum oder Produktivität – es ist eine Kombination von beiden.	Frank Schnäbele	UBS AG Wealth Management & Swiss Bank Leiter Business Excellence & Transformation
15:30–16:00	Kaffeepause			
16:00–16:45	Evolutionäres Change Management mit Lean Six Sigma	<b>Kanban bei der SBB IT</b> Erfahrungsbericht über die Einführung und den Betrieb von Kanban in einer Fachabteilung der SBB IT. Weshalb wurde auf Kanban gesetzt? Welches waren die Schwierigkeiten und Erfolge? Wie hat sich der Change auf Führung, Kultur und Organisation ausgewirkt? Wie läuft das System nach fast drei Jahren und wie geht es weiter?	Michael Beyer	SBB AG Informatik, Solution Center Infrastruktur Leiter Unified Network Objects
16:45–17:15	Forschungsprojekt	<b>Lean Management und IT</b> Beleuchtung des in der Praxis schwierigen Verhältnisses zwischen der IT und den Lean Methoden, insbesondere in der Produktion	Prof. Dr. Martin Adam	Fachhochschule Kufstein, Österreich Professor für Geschäftsprozess-Management und ERP-Systeme
17:15–17:30	Ausklang	<b>Schlusswort und Ausblick</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Zusammenfassung</li> <li>– Beantwortung von Fragen durch Referenten</li> <li>– Ausblick</li> </ul>	Henry A. Waldner	Schweizerisches Institut für Systems Engineering Vorsitzender Geschäftsleitung
17:30–19:00	Apéro Riche (im ETH Hauptgebäude, Foyer HG E Nord)			